



Die drei Gruppen begeisterten – ob alleine oder wie hier zusammen.

Bilder: rwi

Wunderbare Lieder

Zufikon: Der Kulturverein organisierte sein letztes Weihnachtskonzert mit der Kanti Wohlen

Nach 20 Jahren wird sich der Kulturverein Zufikon im September 2018 voraussichtlich auflösen. Am finalen Weihnachtskonzert in der Zufiker Kirche begeisterte die Kantonschule Wohlen.

«Wir können gut losslassen», war Kulturvereinspräsidentin Elisabeth Bernhard überzeugt. «Es ist das letzte Konzert von uns in dieser Kirche.» Eine gewisse Schwermut war in ihrer Stimme zu hören. Diese passte gut zur nachdenklich-feierlichen Musik der Kantonschule Wohlen.

Virtuose Blockflöte

Gleich drei Orchester traten an diesem Abend auf: das Blechblasensemble, das Orchester und das Vokalensemble. Bei Letzterem wurden die Kantonschüler stimmungsgewaltig von verschiedenen Lehrern unterstützt. Die drei Gruppen musizierten mal einzeln, dann wieder zusammen und sorgten damit für viel Abwechslung. Verbindend war vor allem das stets hohe Niveau, das sich durch die ganze Stunde durchzog. Das zeigte sich bereits bei «Kanon und Gigue» von Johann Pachelbel, welches den Klang

von sechs Geigen mit demjenigen eines Cellos zu einem grossen Ganzen versingte.

Grosses Können war auch für «Concerto für Eufonium und Blechbläser: Allegro» von Antonio Vivaldi gefragt. Das Blechblasensemble bewies ein wunderbares Zusammenspiel mit Damaris Rippmann am Eufonium. Als leuchtender Stern des Abends entpuppte sich Annina Meyer an der Blockflöte. Ihre virtuose Darbietung entlockte dem Publikum den lautesten Applaus des Abends. Dabei hätte beim langen Dreiteller «Konzert für Blockflöte und Orchester» von Giovanni Battista Sammartini einiges schieflaufen können. Scheinbar mühelos und mit grossen Emotionen verbunden meisterte Meyer auch die schwierigsten Passagen. Den musikalischen Rahmen bot ihr dazu das Orchester mit den Geigern und dem Cello.

«Wer will, darf gerne mitsingen»

Spielten das Orchester und das Blechblasensemble mehrheitlich längere Lieder, konzentrierte sich das Vokalensemble auf kürzere Stücke. Wobei diese nicht anspruchsvoller klangen. Der Weihnachtskanon «Ding Dong Bells» liess stimmlich tatsächlich die

Glocken läuten. «Wer will, darf gerne mitsingen», forderte Beat Wälti, Leiter des Vokalensembles, das Publikum zum Lied «Es ist ein Ros ent-

«Das Konzert war einmalig»

Beat Wälti

sprungen» auf. «Wir bieten verschiedene Tonlagen. Suchen Sie sich eine aus.» Davon machten aber nur wenige Gebrauch.

Alle musizieren freiwillig

Mit «We Wish You a Merry Christmas» und «Hark! The Herald Angels Sing» wurde es gegen Ende nochmals weihnachtlich. «Das Konzert war in dieser Form einmalig», war Wälti nach dem Auftritt zufrieden. «Die Schüler besuchen bei uns alle Einzelunterricht. Das gemeinsame Musizieren ist freiwillig, wird aber von uns gefördert.» Wichtig seien das Gemeinschaftserlebnis und das Musizieren miteinander. «Wir finden immer wieder engagierte Schüler», ist Wälti froh. Das kam auch beim Publikum an, welches den Kantonschülern erfolglos eine Zugabe entlocken wollte.



Das Blechblasensemble spielte grosse Sound-Kathedralen.

Fischbach-Göslikon

Eine Million Sterne

Am Samstag, 16. Dezember, findet die Aktion «Eine Million Sterne» bei der Kirche in Fischbach-Göslikon von 17 bis 20 Uhr statt. Erwachsene und Kinder sind eingeladen, den Anblick von 600 Kerzen zu geniessen. Es können dort auch Windlichter gekauft und zum Lichtermeer hingestellt werden. Serviert werden heisse Getränke und Gebäck.

Mit der Aktion «Eine Million Sterne» wird ein Zeichen für eine solidarische Schweiz gesetzt. Die Zahl der Menschen, die sich allein und ausgegrenzt fühlen, wächst auch hier in der Schweiz. Darum geht der Erlös der Aktion «Eine Million Sterne» an die Hilfsprojekte der Caritas für armutsbetroffene Menschen in der Schweiz.

Gottesdienst während der Aktion

Während dieser Aktion findet um 17.30 Uhr in der Kirche in Fischbach-Göslikon ein besinnlicher Versöhnungsgottesdienst mit Kommunion statt. Geleitet wird dieser durch die Pastoralassistentin Esther Holzer. Der Kinderchor Niederwil, unter der Leitung von Brigitte Koch, gestaltet diesen Gottesdienst musika-

Gemütliche Weihnachten

Fischbach-Göslikon: 90 Personen feierten

Am 6. Dezember fand in der «Schnüzi-Schür» in Fischbach-Göslikon die Weihnachtsfeier der Seniorinnen und Senioren der Gemeinde statt.

Rund 90 Personen folgten der Einladung und genossen das feine Mittagessen in der liebevoll weihnachtlich dekorierten Scheune. Zum Dessert gab es Köstlichkeiten von einem Dessertbuffet, welches von den Firmlingen aus Fischbach-Göslikon und Niederwil mit viel Herzblut selbst gemacht wurde.

Schülerchor und Rotwein

Nach dem Essen besuchte der Samichlaus die Senioren und Kinder in der «Schür». Ebenso sang der Schülerchor ein paar fröhliche Weihnachtslieder. Die feierliche Stimmung wurde zusätzlich von Antonio Giampà vom Gewerbeverein Reusstal mit einem ausserlesenen Rotwein gekrönt. Traditionellerweise erhält jeder Gast eine Flasche als Weihnachtsgeschenk.

Ammann Walter Stierli und die Gemeindefürin Claudia Long besuchten die Gesellschaft und wünschten allen

schöne Festtage. Ebenfalls bedankten sie sich bei den freiwilligen Helferinnen für die Organisation.



Der Samichlaus

Bild: rwi

Mietverträge angepasst

Zufikon: Forsthaus erhält neues Reglement

Die Erneuerung des Mobiliars im Forsthaus Nüesch wurde zum Anlass genommen, das Mietvertragsformular anzupassen. Die Mietpreise bleiben unverändert, jedoch werden die Mieterinnen und Mieter zur Zahlung einer Kaution von 100 Franken verpflichtet. Diese Sicherheitsleistung wird nach der Benützung mit allfälligen Nebenkosten verrechnet bzw. zurückerstattet.

In den Verträgen wurde ebenfalls ergänzt, dass die Reinigung des Forsthauses nach der Benützung durch die Verwalterin im Voraus vereinbart und geregelt werden kann. Dies gegen eine separate direkte Bezahlung durch die Mieter. Im Weiteren ist festgehalten, dass das Mobiliar im Innenraum nicht für die Benützung im Freien eingesetzt werden darf.

Kündigung Schulsozialarbeiterin

Andrea Stierli hat den Arbeitsvertrag als Schulsozialarbeiterin per 28. Februar gekündigt, da sie sich für eine andere Herausforderung entschieden hat.

Der Gemeinderat hat von der Kündigung mit Bedauern Kenntnis genommen, engagierte sich Andrea

Jugend- und Schulsozialarbeit am 1. Januar 2012 sehr engagiert an der Schule.

Die Stelle der Schulsozialarbeit mit einem Pensum von 50 Prozent ist zur Wiederbesetzung öffentlich ausgeschrieben worden.

Netzanschlusskosten Elektra

Die Netzanschlusskosten der Elektra basieren auf Artikel 14 des Elektra-Reglements und werden dem Zürcher Baukostenindex angepasst. Der Indexstand hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert, sodass auf den 1. Januar keine Anpassung erfolgt. Der bisherige Mehrwertsteuersatz von 8 Prozent beträgt ab 1. Januar generell neu 7.7 Prozent.

Beglaubigungsbefugnis erhalten

Auf Gesuch hin hat die Notariatskommission des Kantons Aargau an Michelle Kloter, Einwohnerkontrollführerin Zufikon, die Beglaubigungsbefugnis gemäss Beurkundungs- und Beglaubigungsgesetz erteilt.

Somit ist Michelle Kloter zukünftig neben Gemeindefürin Felix Etterlin und Gemeindefürin-Stellvertreterin Claudia Stettler befugt. Be-